

Motivation: Schlüssel zu einer erfolgreichen Leitlinien-Implementierung? - Strategien der Leitlinien-Implementierungs-Studie Asthma (LISA) -

Redaelli M¹, Koneczny N¹, Schürer CC¹, Löscher S, Butzlaff ME¹

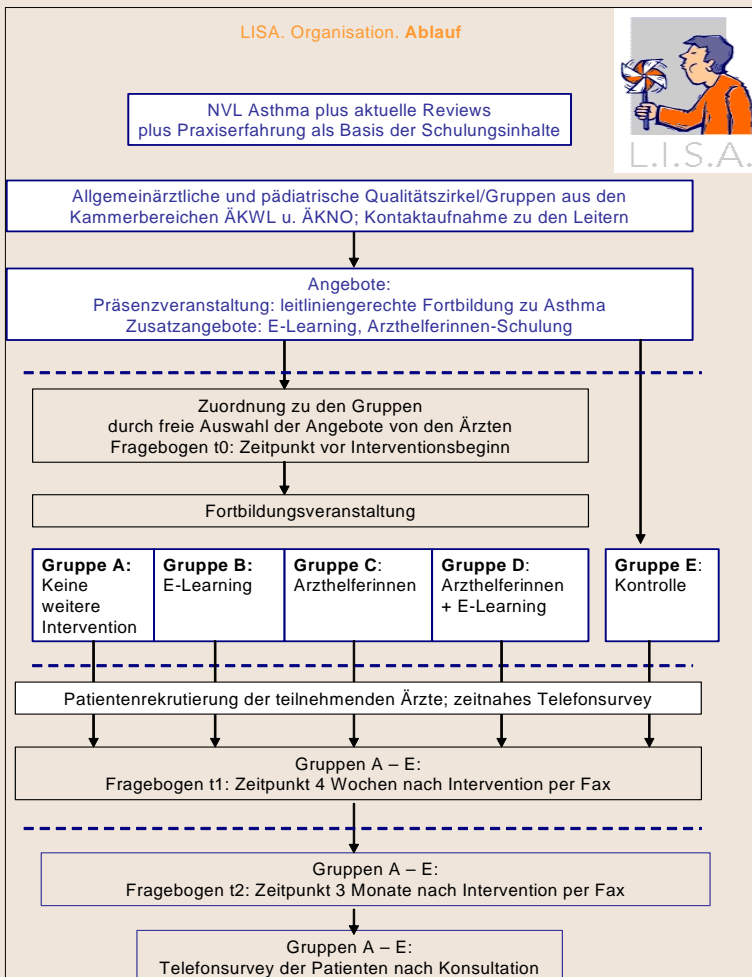
¹ Medizinisches Wissensnetzwerk evidence.de

Einleitung

Lernen ist eine lebenslanger Prozess, dessen Ergebnis stark von der Motivation abhängig ist. Im Rahmen ärztlicher Fort- und Weiterbildung ist es bisher nicht gelungen Leitlinien erfolgreich zu implementieren. Daher setzt diese Studie auf eine Implementierungs-Strategie für die Nationale Versorgungsleitlinie (NVL) Asthma mit einem multidisziplinären und multimodalen Ansatz (Blended Learning) mit der Möglichkeit einer motivationsgesteuerten Auswahl der Interventionsform durch die Studienteilnehmer. Dieses Studiendesign soll der „real world“ im Sinne der Versorgungsforschung am nächsten kommen.

Methodik

In der vierarmig angelegten Studie mit zusätzlicher Kontrollgruppe stehen drei Module (Präsenzveranstaltung, E-Learning und Schulung der Medizinischen Fachangestellten [früher Arzthelferin]) einzeln oder in Kombination zur Verfügung. Die Studienteilnehmer (Hausärzte und Pädiater) können nach Motivationslage die in dem unten dargestellten Ablaufschema Gruppen selbst zuordnen. Gemessen wird der Wissenszuwachs durch Einsatz von Fragebögen (20 Items) vor, nach 4 Wochen und 3 Monaten. Zusätzlich werden Patienten mittels Telefonsurvey nach ihrem Gesundheitszustand und der Inanspruchnahme von Gesundheitsleistungen befragt. Geplante Fallzahl: 225 Ärzte und 1250 Patienten.



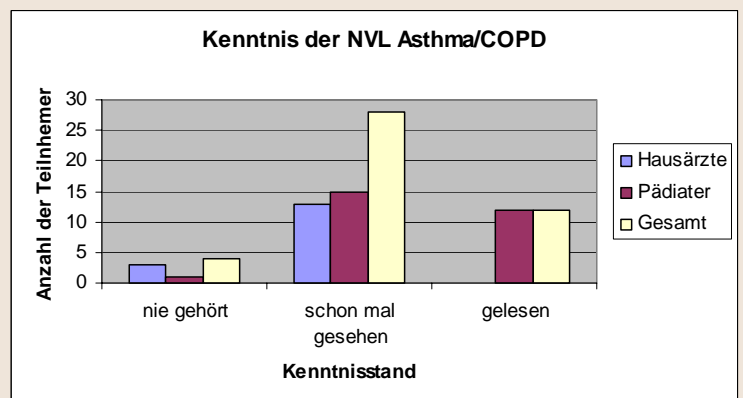
Ergebnisse

Derzeit (Stand Sept. 07) sind 44 Teilnehmer (16 Hausärzte, 28 Pädiater) für die Studie rekrutiert worden. Von den Hausärzten (100% männlich, Durchschnittsalter 51,73 Jahre) nehmen 2 an DMP Asthma/COPD teil. Bei den Pädiatern (59,5% männlich, Durchschnittsalter 49,94 Jahre) schließen knapp mehr als die Hälfte Patienten in DMP Asthma/COPD ein.

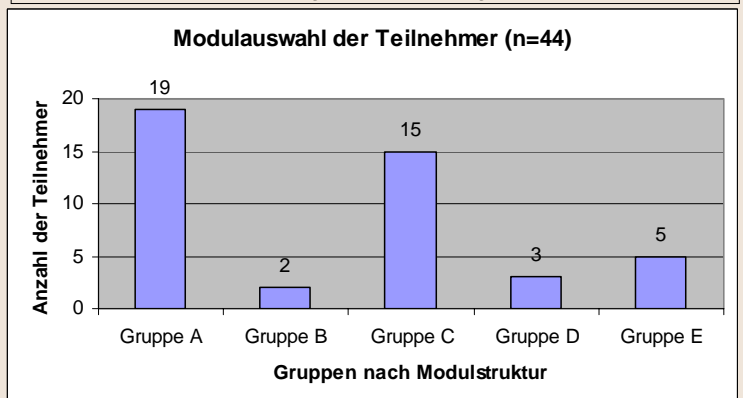
Im Fragebogen t0 ist die Leitlinienakzeptanz (Antwortauswahl: eher ablehnend, neutral, eher offen) und der Kenntnisstand (Antwortauswahl: nie gehört, schon mal angesehen, gelesen) der NVL Asthma/COPD abgefragt worden.

Im Rahmen der Leitlinienakzeptanz hat keiner der Befragten eine ablehnende Haltung gezeigt. Während bei den Pädiatern die Einstellung mit 56,8% eher offen zeigten (24,3% keine Angaben), sind die Hausärzte mit 43,8% kritischer gegenüber der Leitlinien eingestellt (31,3% keine Angaben).

Nach dem Kenntnisstand (siehe nachfolgende Abbildung) zu der NVL Asthma/COPD hat die überwiegende Anzahl der Befragten „schon mal gesehen“ geantwortet. Allerdings haben auch ca. 11% der Befragten mit „nie gehört“ ihre Kenntnis zu der NVL kund getan.



Die motivationsgesteuerte Auswahl zeigt bisher zwei Favoriten: alleinige Präsenzveranstaltung ohne weitere Intervention (43,18%) und, wenn man Gruppe C und D zusammen betrachtet, der Wunsch nach Schulung der Medizinischen Fachangestellten in NVL (40,9%) (siehe nachfolgende Abbildung).



Fazit

Das ausgewertete Kollektiv beträgt ca. 20% der Fallzahl. Somit sind die dargestellten Ergebnisse lediglich als Trends zu werten. Der Wissenszuwachs wird zeigen, ob Motivation den Erfolg bringt.

Kontakt

Dr. med. Dipl. oec. Marcus Redaelli
 Marcus.redaelli@uni-wh.de / Universität Witten/Herdecke
 Alfred-Herrhausen-Str. 50, 58448 Witten